



Statistischer Bericht



Selbsttötungen im Freistaat Sachsen 2009

A IV 10 – j/09

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Vorsätzliche Selbstbeschädigungen im Freistaat Sachsen 2009	2
Tabellen	
1. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2008 und 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht	3
2. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2009 nach Art der Tötung und Altersgruppen	4
3. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	5
4. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen	6
5. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen je 100 000 Einwohner 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen	7
6. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2008 und 2009 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht	8
Abbildungen	
Abb. 1 Vorsätzliche Selbstbeschädigungen im Freistaat Sachsen 2009 nach Geschlecht und Art der Tötung	9
Abb. 2 Vorsätzliche Selbstbeschädigungen je 100 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2009 nach Alter und Geschlecht	9

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453, zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - SächsBestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt geändert durch Artikel 1 § 1 Nr. 11 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168), rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juli 2009

Erläuterungen

Grundlage der systematischen Ergebnisdarstellung der Vorsätzlichen Selbstbeschädigungen (Selbsttötungen) im Rahmen der Todesursachenstatistik bildet die 10. Revision der "Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme" (ICD-10). Diese wurde 1998 in Deutschland eingeführt und löst damit die seit 1979 gültige ICD-9 ab.

Mit der 10. Revision erfolgte eine notwendige Anpassung an den medizinischen Kenntnisstand. Die bisherigen Ergebnisse der Todesursachenstatistik lassen sich nur noch bedingt mit den Angaben auf Basis der ICD-10 fortschreiben.

Als Verstorbene infolge vorsätzlicher Selbstbeschädigung werden die Personen erfasst, bei denen der die ärztliche Leichenschau durchführende Arzt bei der Feststellung der Todesursache zweifelsfrei eine Selbsttötung ermittelt und auf dem Totenschein dokumentiert hat.

Für die Todesursachenstatistik werden entsprechend des Kapitels XX der ICD-10 (Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität) die Code-Nummern X60 - X84 für Vorsätzliche Selbstbeschädigungen ausgewertet.

Die Darstellung der Kreisergebnisse erfolgt zum Gebietsstand 1. Januar 2010.

Vorsätzliche Selbstbeschädigungen im Freistaat Sachsen 2009

Im Jahr 2009 verstarben 624 Einwohner des Freistaates Sachsen durch vorsätzliche Selbstbeschädigung, davon 491 männliche und 133 weibliche Personen. Das entsprach gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 1,3 Prozent. Die Suizidrate im Berichtsjahr 2009 betrug 14,9 Suizide je 100 000 Einwohner und nahm im Vergleich zu 2008 um 0,3 Punkte zu.

Im Berichtsjahr 2009 wurden 78,7 Prozent aller Suizide von Männern verübt. Damit betrug die Suizidrate für die männliche Bevölkerung 24,0 Selbsttötungen je 100 000 Einwohner, was einer Zunahme von 2,1 Punkten gegenüber dem Vorjahr entsprach. Bei Frauen sank die Rate von 7,7 auf 6,2 Suizide je 100 000 Einwohner und erreicht damit den niedrigsten Stand seit 30 Jahren.

Besonders deutlich wurde der Rückgang gegenüber dem Vorjahr bei den Frauen in den Altersgruppen der 50- bis unter 65-Jährigen sowie der 75- bis unter 85-Jährigen. Bei den Männern hingegen stieg die Anzahl in der Altersgruppe der 80- bis unter 85-Jährigen um 16 Suizide an.

Im Freistaat Sachsen hatte der Direktionsbezirk Chemnitz mit 17,8 Selbsttötungen je 100 000 Einwohner die höchste Suizidrate aufzuweisen, es folgen die Direktionsbezirke Dresden mit 13,7 und Leipzig mit 12,6.

Im Vergleich der Kreisfreien Städte und Landkreise hatte der Landkreis Mittelsachsen mit 20,1 Suiziden je 100 000 Einwohner die höchste Suizidrate, gefolgt von der Stadt Chemnitz mit 19,3.

Die niedrigsten Suizidraten hatten die Stadt Leipzig mit 11,6 sowie der Landkreis Bautzen mit 12,2 zu verzeichnen.

Für den Freitod wurde als Tötungsart sowohl von Männern als auch von Frauen mit 59,3 Prozent am häufigsten „Erhängen, Strangulierung oder Ersticken“ gewählt, gefolgt von „Vergiftung“ mit 13,1 Prozent und „Sturz in die Tiefe“ mit 12,3 Prozent.

Die meisten Selbsttötungen wurden im Monat Mai verübt. Der Juni sowie der Januar waren die Monate, wo in Sachsen die wenigsten Suizide vorkamen.

1. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2008 und 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
absolut						
unter 15	-	1	-	1	-	-
15 - 20	12	7	9	4	3	3
20 - 25	15	21	13	21	2	-
25 - 30	22	22	14	15	8	7
30 - 35	14	26	13	24	1	2
35 - 40	31	23	27	22	4	1
40 - 45	55	53	44	46	11	7
45 - 50	52	57	42	44	10	13
50 - 55	57	68	46	59	11	9
55 - 60	56	43	42	39	14	4
60 - 65	33	28	23	24	10	4
65 - 70	61	75	41	54	20	21
70 - 75	68	79	47	57	21	22
75 - 80	58	39	43	29	15	10
80 - 85	36	45	15	31	21	14
85 und mehr	46	37	32	21	14	16
Insgesamt	616	624	451	491	165	133

je 100 000 Einwohner

unter 15	-	0,2	-	0,4	-	-
15 - 20	6,2	4,3	9,0	4,7	3,2	3,8
20 - 25	5,4	7,8	9,0	14,8	1,5	-
25 - 30	8,1	8,2	9,7	10,5	6,3	5,6
30 - 35	6,1	11,0	10,6	19,0	0,9	1,8
35 - 40	11,6	9,2	19,0	16,5	3,2	0,9
40 - 45	16,8	17,0	26,0	28,3	7,0	4,7
45 - 50	15,3	16,6	24,1	24,9	6,0	7,8
50 - 55	18,0	21,7	28,9	37,4	7,0	5,8
55 - 60	18,1	13,5	27,3	24,6	9,0	2,5
60 - 65	14,3	12,7	20,7	22,5	8,3	3,5
65 - 70	19,2	24,4	27,5	37,5	11,8	12,8
70 - 75	25,8	28,4	39,7	45,5	14,5	14,4
75 - 80	31,1	20,9	57,0	37,7	13,5	9,1
80 - 85	27,3	32,6	36,4	68,2	23,1	15,2
85 und mehr	43,3	33,9	134,0	85,1	17,0	19,0
Insgesamt	14,6	14,9	21,9	24,0	7,7	6,2

2. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2009 nach Art der Tötung und Altersgruppen

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD-10)	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
Vergiftung (X60 - X69)	m	44	-	2	14	18	8	2
	w	38	-	1	7	14	8	8
	i	82	-	3	21	32	16	10
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70)	m	320	-	11	62	112	79	56
	w	50	-	1	4	9	17	19
	i	370	-	12	66	121	96	75
Ertrinken und Untergehen (X71)	m	8	-	1	-	3	-	4
	w	10	-	-	-	3	3	4
	i	18	-	1	-	6	3	8
Feuerwaffen, Explosivstoffe (X72 - X75)	m	18	-	-	5	6	6	1
	w	-	-	-	-	-	-	-
	i	18	-	-	5	6	6	1
Rauch, Feuer, heiße Dämpfe (X76 - X77)	m	2	-	-	1	1	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
	i	2	-	-	1	1	-	-
Scharfer oder stumpfer Gegenstand (X78 - X79)	m	13	-	1	1	4	5	2
	w	6	-	-	2	-	3	1
	i	19	-	1	3	4	8	3
Sturz in die Tiefe (X80)	m	57	-	4	14	15	11	13
	w	20	-	1	4	3	6	6
	i	77	-	5	18	18	17	19
Sichwerfen vor ein sich bewegendes Objekt (X81)	m	21	1	5	8	4	2	1
	w	7	-	-	-	1	4	2
	i	28	1	5	8	5	6	3
Übrige	m	8	-	1	2	3	-	2
	w	2	-	-	-	-	2	-
	i	10	-	1	2	3	2	2
Insgesamt (X60 - X84)	m	491	1	25	107	166	111	81
	w	133	-	3	17	30	43	40
	i	624	1	28	124	196	154	121

3. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Je 100 000 Einwohner		
				insgesamt	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	47	34	13	19,3	29,1	10,3
Erzgebirgskreis	59	49	10	15,7	26,7	5,2
Mittelsachsen	67	52	15	20,1	31,6	8,9
Vogtlandkreis	45	37	8	18,1	30,8	6,2
Zwickau	57	48	9	16,4	28,6	5,0
Direktionsbezirk Chemnitz	275	220	55	17,8	29,2	6,9
Dresden, Stadt	68	45	23	13,2	17,9	8,8
Bautzen	40	32	8	12,2	19,8	4,8
Görlitz	38	31	7	13,4	22,4	4,8
Meißen	40	31	9	15,7	24,7	6,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	37	28	9	14,5	22,2	7,0
Direktionsbezirk Dresden	223	167	56	13,7	20,8	6,7
Leipzig, Stadt	60	47	13	11,6	18,7	4,9
Leipzig	40	35	5	14,8	26,3	3,6
Nordsachsen	26	22	4	12,4	21,2	3,8
Direktionsbezirk Leipzig	126	104	22	12,6	21,3	4,3
Sachsen	624	491	133	14,9	24,0	6,2

4. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
Chemnitz, Stadt	47	-	4	6	12	16	9
Erzgebirgskreis	59	-	2	13	18	11	15
Mittelsachsen	67	-	2	11	19	17	18
Vogtlandkreis	45	-	2	6	16	17	4
Zwickau	57	1	1	8	19	16	12
Direktionsbezirk Chemnitz	275	1	11	44	84	77	58
Dresden, Stadt	68	-	2	12	23	19	12
Bautzen	40	-	1	10	12	9	8
Görlitz	38	-	1	8	17	7	5
Meißen	40	-	4	9	11	11	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	37	-	2	9	8	10	8
Direktionsbezirk Dresden	223	-	10	48	71	56	38
Leipzig, Stadt	60	-	5	20	19	7	9
Leipzig	40	-	-	8	10	9	13
Nordsachsen	26	-	2	4	12	5	3
Direktionsbezirk Leipzig	126	-	7	32	41	21	25
Sachsen	624	1	28	124	196	154	121

5. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen je 100 000 Einwohner 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
Chemnitz, Stadt	19,3	-	16,4	10,1	17,1	42,3	33,1
Erzgebirgskreis	15,7	-	5,5	14,8	15,4	21,8	36,0
Mittelsachsen	20,1	-	6,0	13,6	19,1	36,4	47,9
Vogtlandkreis	18,1	-	8,5	10,3	21,2	45,5	14,2
Zwickau	16,4	2,8	2,9	9,7	18,3	31,6	30,5
Direktionsbezirk Chemnitz	17,8	0,6	7,2	11,9	18,0	34,6	33,4
Dresden, Stadt	13,2	-	3,1	7,8	18,9	28,3	26,0
Bautzen	12,2	-	3,0	12,6	12,3	19,3	23,9
Görlitz	13,4	-	3,6	12,4	19,9	16,6	15,4
Meißen	15,7	-	16,1	14,3	14,6	29,8	18,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14,5	-	8,0	14,4	10,7	27,2	30,4
Direktionsbezirk Dresden	13,7	-	5,7	11,3	15,6	24,4	23,0
Leipzig, Stadt	11,6	-	8,6	12,8	14,6	10,3	18,8
Leipzig	14,8	-	-	11,9	12,1	24,2	49,1
Nordsachsen	12,4	-	9,2	7,6	18,7	17,9	14,7
Direktionsbezirk Leipzig	12,6	-	6,5	11,6	14,8	15,7	26,4
Sachsen	14,9	0,2	6,4	11,6	16,4	26,3	27,9

6. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2008 und 2009 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Insgesamt	616	624	451	491	165	133
Kalendermonat						
Januar	57	43	36	34	21	9
Februar	41	55	36	43	5	12
März	55	55	38	42	17	13
April	59	48	38	41	21	7
Mai	57	72	37	57	20	15
Juni	53	41	42	30	11	11
Juli	54	53	42	38	12	15
August	52	58	39	46	13	12
September	49	54	37	43	12	11
Oktober	47	47	35	39	12	8
November	41	54	32	47	9	7
Dezember	51	44	39	31	12	13
Religionszugehörigkeit						
evangelisch	125	124	81	93	44	31
römisch-katholisch	22	18	16	14	6	4
sonstige Religionen ¹⁾	-	5	-	3	-	2
gemeinschaftslos	383	461	285	367	98	94
ohne Angaben	85	16	69	14	16	2
Familienstand						
ledig	142	152	110	130	32	22
verheiratet	276	299	223	248	53	51
verwitwet ²⁾	124	102	66	52	58	50
geschieden ³⁾	74	71	52	61	22	10
je 100 000 Einwohner⁴⁾						
Familienstand						
ledig	8,6	9,3	12,2	14,5	4,3	3,0
verheiratet	14,4	15,9	23,4	26,4	5,5	5,4
verwitwet ²⁾	35,3	29,3	99,6	78,0	20,4	17,7
geschieden ³⁾	23,6	22,5	37,8	44,0	12,5	5,7

1) Ostkirchen, christliche Sondergemeinschaften, freireligiöse Gemeinschaften, andere Religionen

2) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

3) einschließlich "frühere Ehen aufgehoben"

4) bezogen auf den jeweiligen Familienstand

Abb.1 Vorsätzliche Selbstbeschädigung im Freistaat Sachsen 2009 nach Geschlecht und Art der Tötung in Prozent

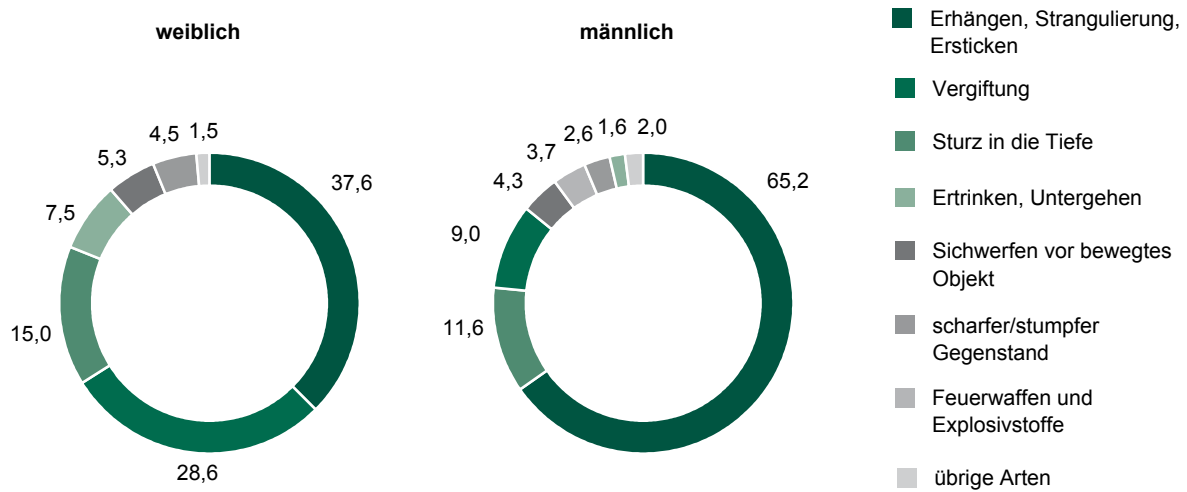
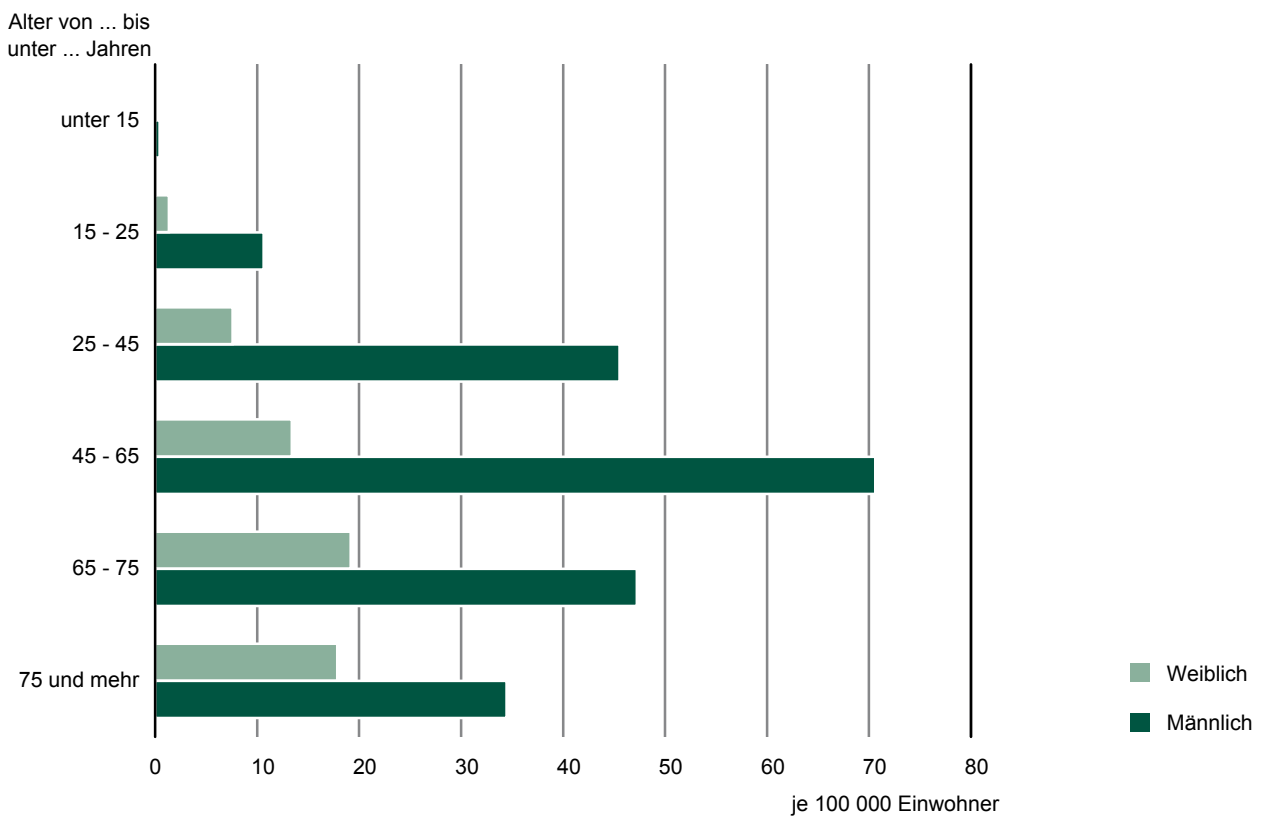


Abb. 2 Vorsätzliche Selbstbeschädigung je 100 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2009 nach Alter und Geschlecht



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

August 2010

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1598

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8670